

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321 vom 27.05.2026

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 20:07
Raum, Ort: Gemeindehaus der kath. Pfarrgemeinde Hei, St.- Ingbert-Straße 90, 38116 Braunschweig

Ö 6	Umwandlung von Grundschulen in Ganztagsschulen zum Schuljahr 2027/2028	26-28639
------------	---	-----------------

Beschlussart: geändert beschlossen

Unter diesem TOP werden die Vorlage und die Mitteilung unter 3.2.1 gemeinsam beraten.

Herr Graffstedt begrüßt Frau von Hörsten, Frau Schulze und Frau Wiehle.

Frau Schulze vom FB 40 stellt die Mitteilung und die Beschlussvorlage vor.

Sie berichtet, dass eine gemeinsame Absichtserklärung der Evangelisch-lutherischen Probsteien Braunschweig und Vechelde sowie der Stadt Braunschweig unterzeichnet worden sei. Diese hat zum Ziel, die baulichen Rahmenbedingungen für den evangelischen Kindergarten Watenbüttel und die Grundschule Völkenrode/Watenbüttel perspektivisch zu verbessern. Es soll die Möglichkeit geprüft werden, nach Umbau der Grundschule in Völkenrode die abgängige Kita Watenbüttel abzureißen und diese gemeinsam mit der Kita Völkenrode dort anzusiedeln. Auf dem Kita-Grundstück in Watenbüttel könnte dann ein Erweiterungsbau für die Grundschule entstehen. Zwischenzeitlich müssten die vier Klassen aus Völkenrode in Containern untergebracht werden.

Herr Dr. Schröter fragt nach einem Zeitplan für die geplante Zusammenlegung beider Standorte. Frau Schulze erläutert, dass derzeit noch keine zeitliche Perspektive für die Umsetzung genannt werden könne. Diese sei sowohl von der Haushaltslage der Stadt als auch von der Umstrukturierung der evangelischen Landeskirche abhängig.

Frau Schulze erläutert, dass es für beide Standorte eine Interimslösung für den vorzeitigen Ganztag geben wird. In Watenbüttel soll für das Mittagessen das benachbarte Gemeindehaus angemietet werden, für Völkenrode werden derzeit zwei Möglichkeiten für die Mittagesseneinnahme geprüft. Zum einen gibt es eine Lösung für das Mittagessen in den Räumlichkeiten der Schule, zum anderen wird eine Anmietung externer Räume erwogen. Es wird in jedem Fall eine Warmanlieferung des Mittagessens geben.

Herr Graffstedt betont, dass es endlich nicht nur den Plan zum Ganztagsbetrieb an der Grundschule gibt, sondern engagiert an einer Lösung für diese Aufgabe gearbeitet wurde und es jetzt sowohl ein gemeinsames Ziel gibt, als auch der Weg dorthin bekannt sei.

Herr Herla weist darauf hin, dass es nach der Zusammenlegung beider Schulstandorte am Standort Watenbüttel zu erhöhten Schülerbewegungen von Völkenrode nach Watenbüttel kommen werde. Er spricht die 30 km/h Regelung an und regt an, die Geschwindigkeit auf der Peiner Straße in der Zukunft entsprechend zu reduzieren. Eine Prüfung durch FB 66 sei erforderlich. Weiterhin bemängelt er, dass das erhöhte Schüleraufkommen bei der derzeitigen Sanierung der Celler Heerstraße keine Berücksichtigung finden würde. Frau Schulze erläutert in diesem Zusammenhang, dass Schüler:innen mit einem Schulweg von mehr als 2 km einen Anspruch auf Schülerbeförderung haben.

Geänderter Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

Die Stadt Braunschweig beantragt die Errichtung des Ganztagsbetriebs für die Grundschulen

- ☐ Broitzem
- ☐ Edith Stein
- ☐ Gliesmarode
- ☐ Hinter der Masch
- ☐ Hondelage
- ☐ Mascheroder Holz
- ☐ Veltenhof
- ☐ Völkenrode/Watenbüttel

mit Beginn des Schuljahres 2027/2028 gemäß § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG).

Geänderter Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

Die Stadt Braunschweig beantragt die Errichtung des Ganztagsbetriebs für die Grundschule

- ☐ Völkenrode/Watenbüttel

mit Beginn des Schuljahres 2027/2028 gemäß § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG).

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung